

Tarifrunde eingeläutet

Beitrag von „chemikus08“ vom 23. November 2022 16:15

Na na na,

die GEW hat 2013 in NRW Musterklagen gegen die Nullrunden eingereicht. Für sechs KuKs wurde Antrag auf einstweilige Anordnung beim Verwaltungsgericht in Gelsenkirchen eingelegt. Zahlreiche KuKs haben sich seitdem darauf bezogen und wir versorgen das Kollegium mit Musterwidersprüchen.

Und irgendwie hast Du meinen Kommentar in den falschen Hals bekommen. Natürlich ist die Forderung richtig. Der DBB hat nämlich in seinen Mitgliedsverbänden auch Angestellte. Hätte man die nicht mit erwähnen können? Den DGB hätte man leicht vor sich hertreiben können indem man eine vorzeitige Kündigung des Tarifvertrags ins Gespräch bringt. Aber so, wie dieses Schreiben formuliert ist, fühlt man sich als Angestellter nicht mitgenommen. Ich weiß aus zuverlässiger Quelle, dass das Schreiben auch bei einigen Mitgliedern der Lehrerverbände sauer aufgestoßen ist und es auch schon entsprechende Missbilligung en gegeben hat. Und nochmal, es geht nicht um die Forderung an sich, sondern um die Kommunikation. Btw wir haben bisher bei den Warnstreiks immer gefordert, dass erreichte Ergebnisse auf die verbeamteten Kollegen übertragen werden. Ist es da zuviel verlangt, jetzt auch das Gleiche vom Beamtenbund zu fordern?